



**KATHARINA
ULKE**



**KARL
SCHEINKOFER**



Karl Schleinkofer Katharina Ulke

»art: phalanx«

Kunst- und Kommunikationsbüro
Wittelsbacherstr. 6 | 93049 Regensburg
Dauer der Ausstellung: 11. Mai - 6. Juli 2012

Karl Schleinkofer

Katharina Ulke

Spannungsreich treffen die Malereien und Druckgrafiken von Katharina Ulke (*1969) auf Zeichnungen von Karl Schleinkofer (*1951) in einer ersten gemeinsamen Ausstellung bei art:phalanx in Regensburg. Beide Künstler bedienen sich eines Vokabulars linearer Strukturen und bewegen sich in unterschiedlicher Weise am Grenzbereich zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit.

Katharina Ulke widmet sich in ihren Malereien der spannenden Frage, wieweit Linienstrukturen abstrahiert werden können, wann sich Linien zu Flächen wandeln und wie sich aus bekannten Formationen ganz neue Motive erschaffen lassen. Sie setzt horizontale oder vertikale Pinselstriche parallel über die gesamte Fläche des Bildes, variiert in Breite und Rhythmus und spielt mit bekannten Assoziationen des Betrachters. Das Aufgreifen der Linie als Horizont impliziert Überlegungen zur Landschaft – von der romantischen Verklärung bis zum Sinnbild utopischer Sehnsüchte – die von der Malerin in eine neue bildnerische Sprache transformiert werden. Ihr Farbspektrum ist sensibel aufeinander abgestimmt und reicht von erdigen Ocker-Grautönen, warmen Rot-Orangetönen über kräftige Blautöne bis zu kontrastreich eingesetzten tiefdunklen und schwarzen Flächen. Sie schichtet die Farben vielfach übereinander und mischt feinfühlig vom Dunklen ins Helle, worin die besondere Ausdruckskraft und die nachhaltige Wirkung ihrer Malereien liegt.

Ulke arbeitet oft in mehrteiligen Zyklen, deren Linienstruktur und Farbwahl in feinen Nuancen verändert wird. In ihrer Wiederholung betonen die Serien die Vielfalt der Möglichkeiten, aber auch den eigenen

Charakter jeder Einzelarbeit. Damit schafft Katharina Ulke ihre eigene Welt aus Farbe und Raum, die Ruhe und Kraft zugleich ausstrahlt.

Karl Schleinkofer durchdringt mit seinen zeichnerischen Arbeiten die Materie im Raum – seien es Gegenstände oder das Verhältnis von Raum zu Materie an sich. Selbst beschreibt er diesen Vorgang des Vordringens in den tatsächlichen Zusammenhalt der Dinge und damit der Existenz allen Daseins wie folgt: „Dabei verschmilzt das sich als autonom und distanziert wahrnehmende Ich mit diesem Vorgang und ist am Ende der Bildzeit mit der Darstellung so verbunden, dass es sich als befreit empfindet. Ist dieser Weg abgeschlossen, ist auch die bildnerische Arbeit beendet.“

Behutsam zeichnet Schleinkofer Linien in rhythmischen Bewegungen über den Bildträger und erarbeitet locker oder dicht gesetzte Strukturen, die der natürlichen Bewegung der Hand folgen. Seine Abstraktionen führen nicht ins Gegenstandslose, sondern widmen sich Details, die aus ihrem Zusammenhang gerissen und in ihrer Dimension vergrößert scheinen. Im Ergebnis schafft Karl Schleinkofer einen tiefgründigen Kosmos klar gesetzter Linien und poetische Bildräume von äußerst empfindsamer Ausstrahlung.

Die Ausstellung wird kuratiert von Anjalie Chaubal, Geschäftsführerin art:phalanx, und präsentiert insgesamt 40 Arbeiten.

Anjalie Chaubal





Ohne Titel, 2010
Ölkreide, Graphit auf Papier
68 x 52 cm



Ohne Titel, 2010
Ölkreide, Graphit auf Papier
30 x 40 cm



Ohne Titel, 2009
Ölkreide, Graphit auf Papier
30 x 40 cm

Ohne Titel, 2009
Ölkreide, Graphit auf Papier
30 x 40 cm

Ohne Titel, 2009
Ölkreide, Graphit auf Papier
30 x 40 cm



Ohne Titel, 2009
Ölkreide, Graphit auf Papier
30 x 40 cm

Ohne Titel, 2009
Ölkreide, Graphit auf Papier
30 x 40 cm

Ohne Titel, 2009
Ölkreide, Graphit auf Papier
30 x 40 cm







aus der Serie
lines on the horizon
(p.m.), 2012
150 x 120 cm
Öl auf Leinwand



aus der Serie
lines on the horizon
(a.m.), 2012
150 x 120 cm
Öl auf Leinwand



wash I, 2011
Tempera auf Holz
25 x 20 cm

wash II, 2011
Tempera auf Holz
25 x 20 cm

scope, 2012
Öl auf Leinwand
30 x 30 cm



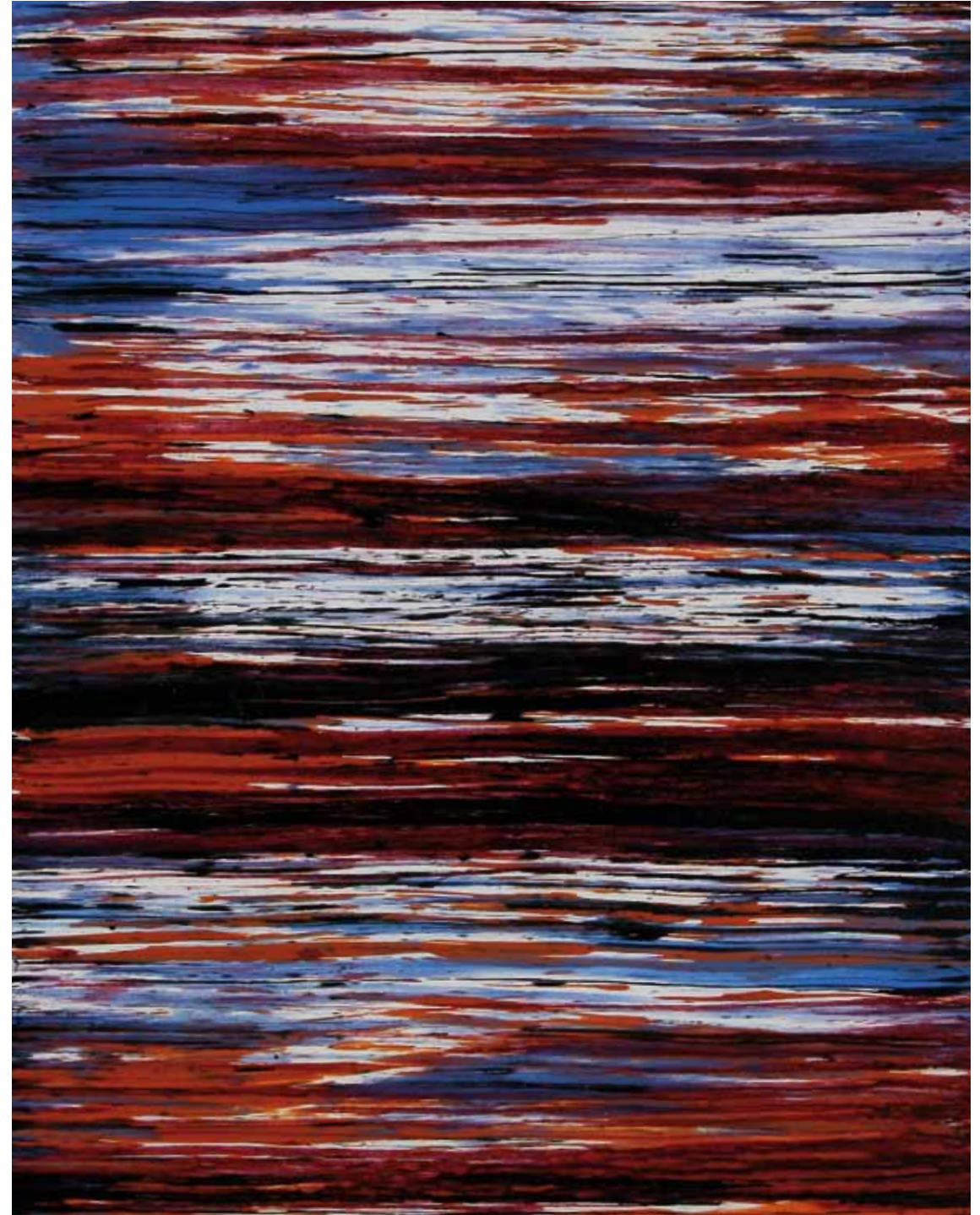


aus der Serie
lines on the horizon (nothing is much I), 2012
Öl auf Leinwand, 30 x 30 cm

aus der Serie
lines on the horizon (nothing is much II), 2012
Öl auf Leinwand, 30 x 30 cm

aus der Serie
lines on the horizon (nothing is much III), 2012
Öl auf Leinwand, 30 x 30 cm

aus der Serie
flow, 2012
Öl auf MDF-Platte
54,5 x 43 cm





Karl Schleinkofer

1951 geboren in Passau **1972 - 1978** Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Hermann Kaspar, Prof. Hans Baschang **1979 -1983** Assistent bei Prof. Baschang **1983 - 1986** Lehrauftrag für Druckgrafik, freies Zeichnen und Malerei an der Universität Passau **1986 - 1988** freiberuflich in Wien **1988** Graduiertenstipendium Akademie der Bildenden Künste München **seit 1989** freiberuflich in Passau **1996** Professurvertretung für Erwin Gross an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe **seit 1998** Lehrtätigkeit für zeichnerisches Gestalten an der Universität Passau. Lebt und arbeitet in Passau.

Stipendien und Preise

1996 Herbert Boeckl-Preis zusammen mit Alberto Fabio, zuerkannt von Cy Twombly und dem Rupertinum Salzburg **1997** Plastik im öffentlichen Raum (Wettbewerb); Stuckmarmorrelief im Foyer des Hörsaalgebäudes der Geisteswissenschaften III, Universität Passau **1999** Jahrespreisträger für bildende Kunst der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München **2000** Internationales Künstlerhaus Villa Concordia, Bamberg **2001** Kunst im öffentlichen Raum (Wettbewerb); Diptychon in der med. Fakultät der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg **2005** Kulturpreis der Dr. Franz & Astrid Ritter-Stiftung für Bildende Kunst, Straubing.

Katharina Ulke

1969 geboren in Düsseldorf **1993** Studium an der Berkeley University of California/USA **1998** Studium an der Akademie der Bildenden Künste Athen/Griechenland **2000** Lehrauftrag an der Sommerakademie Neuburg a.d. Donau **1996 - 2002** Studium Lehramt Kunst an der Akademie der Bildenden Künste (AdBK) München **2004 - 2009** Studium Freie Malerei an der AdBK München, Klasse Prof. Sean Scully, Prof. Günther Förg **2008** Meisterschülerin **2009** Diplom. Lebt und arbeitet in München

Preise und Stipendien

1998 Erasmus-Stipendium Athen, Griechenland. **2002** DAAD-Stipendium Kreta, Griechenland **2007** Artist in Residence CH Graubünden, Schloss Haldenstein, Schweiz; Aufenthalt im Frans-Masereel-Centrum für Druckgrafik, Kasterlee, Belgien **2008** Artist in Residence CH Graubünden, Schloss Haldenstein, Schweiz; Projektstipendium Tamarind-Institute for Lithography Albuquerque, New Mexico/USA; Projektstipendium der Stiftung der Akademie der bildenden Künste München; Projektstipendium Akademieverein München; Tabor Presse Berlin: Einladung zur Teilnahme am Grafik-Kalender 2009 **2009** Mentorenprogramm der Bayerischen Staatskanzlei **2011 - 2014** Bayerisches Atelierförderprogramm der Stadt München.



Impressum

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellung

Karl Schleinkofer - Katharina Ulke
11. Mai - 6. Juli 2012

art:phalanx
Kunst- und Kommunikationsbüro
Regensburg

Herausgeber:
art:phalanx | Kunst- und Kommunikationsbüro
Creativbüro Jürgen Mayer

Wittelsbacherstr. 6
93049 Regensburg
0941/208212-77
www.artphalanx.de

Konzeption und Text:
Anjalie Chaubal

Grafische Gestaltung:
Jürgen Mayer

Titelseite:
Karl Schleinkofer, Ohne Titel 2009 (Detail),
Ölkreide auf Graphit auf Papier, 30 x 40 cm

Katharina Ulke, scope, 2012 (Detail),
Öl auf Leinwand, 30 x 30 cm

Fotonachweis:
Frank Weichelt (Seiten: 4/5, 6, 7, 8, 9,10,11)

© 2011 bei den Künstlern, Fotografen und Autoren

»art: phalanx«

art:phalanx
Kunst- und Kommunikationsbüro
Regensburg

Wittelsbacherstraße 6
93049 Regensburg
T. 0941. 208212-77
www.artphalanx.de

CREATIVBÜRO
Jürgen Mayer

Wittelsbacherstraße 6
93049 Regensburg
T. 0941.5839701